

[45527.] Bestempf. Geh. f. Bch., Kunst-, Schreibmat. u. Verlagsh. mit g. Sort.-u. Sprchtnt. f. sof. Stellung, gleichviel wo. Gef. Off. erb. sub O. 16. d. die Exped. d. Bl.

[45528.] Ein junger Mann aus angesehenener Familie, welcher das Gymnasium absolvirt und mehrere Jahre studirt hat, sucht in einer Verlagsbuchhandlung einer größeren Stadt eine Stelle als Volontär. Ich bin zu näheren Mittheilungen bereit.

Darmstadt, October 1882.

Arnold Bergsträcker.

Belegte Stellen.

[45529.] Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was wir den vielen Herren Bewerbern auf diesem Wege hierdurch mittheilen; die uns eingesandten Photographien folgen direct per Post zurück.

Dresden, 3. October 1882.

R. v. Zahn, Buchhandlung.

[45530.] Da es mir leider nicht möglich ist, allen Herren Bewerbern um die von mir in No. 218 und 220 d. Bl. als vacant angezeigte Stelle brieflich direct zu antworten, so erlaube ich mir hierdurch zur Kenntniß zu bringen, daß die Stelle besetzt ist. Sämmtliche eingesandte Photographien habe ich den Absendern per Brief zurückgesandt.

Reval, den 17/30. September 1882.

Ferd. Wassermann.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen

[45531.] finden durch die

Deutsche Rundschau

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 S.

Für Beilagen berechnen wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.; Beilagen resp. Beikleben 10 M. extra.

Inserate für das November-Heft erbitten wir bis spätestens 12. October. Beilagen sind bis zum 15. October in 8000 Exemplaren franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. October an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

[45532.] Von meinem sehr großen Vorrath an Original-Illustrationen, namentlich Genrebildern, Thier- und Jagdbildern, Landschaften, Portraits, humor. Bildern und Ill. zu Novellen und Erzählungen, welche letztere für Kalender sich sehr gut eignen, offerire ich hiermit Galvanos bester Qualität pr. □ Cm. 10 S.

Bei Abnahme größerer Posten Rabatt.

Von meinen die größte Auswahl bietenden Kupfer- und Stahlplatten offerire ich auch tabellose Kupfernieder schläge.

Als Prämien und Kunstbeilagen eignen sich diese Stiche ganz vorzüglich.

Muster collectionen nebst Preisangaben stehen gern zu Diensten.

A. G. Payne
in Reudnitz-Leipzig.

Decorationen u. Ornamente.

[45533.]

Für Decorations- u. Ornament-Vorlagen, colorirt, besonders solche, die sich für Theater-Decorationen eignen, Theater-Costüm-Bilder etc. habe ich gute Verwendung und ersuche die Herren Verleger solcher Werke um gütige Einsendung eines Exemplars à cond. oder Titel-Angabe.

Moskau, 1. October 1882.

Alexander Lang.

[45534.] Unser dießjähriger

Weihnachtskatalog

wurde so zahlreich verlangt, daß die große Auflage desselben bereits vollständig absorbiert ist, weshalb ferner eingehende Bestellungen leider keine Berücksichtigung mehr finden können.

Zur Vermeidung von Reclamationen ersuchen, gefälligst hiervon Notiz nehmen zu wollen Stuttgart, den 3. October 1882.

Adolf Bong & Co.

[45535.] Die erste Lieferung von:

Der Ornamentenschatz

wird Donnerstag den 12. October in Leipzig zur Vertheilung kommen.

Da ich directe Sendungen hiervon nicht machen kann, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche directe Zusendung von Leipzig aus wünschen, ihren Herren Commissionären den nöthigen Auftrag zu ertheilen.

Die Zustellung der Pakete an die Stuttgarter Herren Commissionäre findet am Mittwoch den 11. October statt.

Stuttgart, den 3. October 1882.

Jul. Hoffmann

(R. Thienemann's Verlag).

Fritz Reuter's sämtliche Werke.

Volksausgabe.

2. Auflage.

[45536.]

Wir machen hierdurch die ergebene Anzeige, daß

die Auslieferung der ersten Lieferung, sowie der Prospekte

der obigen neuen Aufl. von Reuter's W., B.-A. am Dienstag den 10. October in Leipzig

an sämtliche Herren Besteller erfolgt. Directe Sendungen machen wir, wie schon angezeigt, ohne Ausnahme nicht.

Pinskorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto, in Wismar.

[45537.] Wir haben ein Geschäft übernommen, welches eine große Kundschaft unter

Architekten, Künstlern, Fabrikanten u. s. w.

hat, und ersuchen darum hierdurch speciell um Einsendung von Katalogen, Prospecten und unberechneten Proben von Werken in den Fächern der

Schönen Künste, Architektur, Kunstgewerbe, Technologie u. s. w.

unter Kreuzband per Post direct, oder durch unsern Commissionär, Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

E. Steiger & Co. in New-York,
Park Place 25.

B i t t e

an die Verleger von Zahlungslisten für Leipzig und Stuttgart.

[45538.]

Wir ersuchen hiermit, auf die Zahlungslisten unsere vollständige Firma: „Franz Neugebauer's Verlag (Heinrich Schrag) in Nürnberg“ drucken zu lassen, da es in diesem Jahre wieder vorgekommen, daß Saldi an die Firma: „Franz Neugebauer in Berlin“ gezahlt worden sind, was zu unangenehmen Weitläufigkeiten führt.

Nürnberg, September 1882.

Franz Neugebauer's Verlag
(Heinrich Schrag).

[45539.] Erschienen:

Antiquaria-Verzeichnisse.

Nr. 9. enth. 1) Fremdenführer. 2) Länderbeschreibungen. 3) Atlanten. 4) Baukunst. 5) Gewerbe. 6) Bücher vermischten Inhalts.

Nr. 10. enth. 1) Kriegskunst. 2) Reitkunst. 3) Französ. Revolution. 4) Napoleon I. 5) Kriege mit Frankreich. 6) Seewesen. 7) Sternkunde. 8) Mathematik.

Nr. 11. enth. 1) Erdkunde. 2) Reisen. 3) Geschichte. 4) Lebensbeschreibungen.

Ich bitte, zu verlangen.

W. Gläser in Lübeck.

[45540.] Ein Gelehrter wünscht Uebersetzungen staatswissenschaftlicher Werke aus dem Französischen ins Deutsche zu übernehmen.

Offerten erbeten an Emil Sommermeyer in Baden-Baden.

Saldoreste.

[45541.]

Meine dießjährigen Novitäten, deren Verendung Mitte October beginnt, erhalten ausnahmslos nur diejenigen Firmen, welche Conto 1881 rein beglichen haben.

Ich bitte deshalb um gef. umgehende Anweisung noch restirender Beträge.

Eventuell werde ich mich auf diese meine Aufforderung berufen.

Stuttgart, den 3. October 1882.

Jul. Hoffmann

(R. Thienemann's Verlag).

[45542.] Gesucht wird zum schleunigsten Antritt ein junger Mann, der befähigt ist, die redactionellen Arbeiten einer national-liberalen täglich erscheinenden Ztg. zu übernehmen, Kenntnisse im Inseraten-Wesen hat und womöglich Stenograph ist. Der Gehalt ist den Leistungen entsprechend. Offerten sub G. F. P. besördert Herr Buchhändler Hermann Schulze in Leipzig.

Stellenvermittlung des „Krebs“.

Adr.: Emil Kupfer in Berlin N.,
Linienstr. 112, part.

[45543.]

Wir empfehlen unser Institut den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur geneigten Berücksichtigung. Auftrags- sowie Bewerbungsformulare und Instr. stehen zu Diensten.

„Breslauer Morgen-Beitung.“

[45544.] 38. Jahrgang.

Auflage: 27,500 Exemplare.

Verlag von Leopold Freund in Breslau.